



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

**TMV Cimbria**

**1985**

**Digitales Archiv**

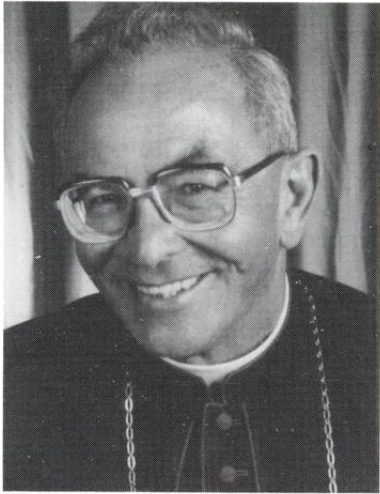
Shelf Mark: 1.3.1.57.34

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-38885](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-38885)



## LIEBE CARTELLBRÜDER!

Wenn eine Verbindung das Auf und Ab, allen Wandel und alle Veränderung eines Jahrhunderts in ihre Geschichte geborgen hat, und noch immer lebt, dann ist das allein schon Grund genug für einen ehrenden Gruß. Die Welt und die Heimat hat noch kein bewegteres Zeitalter erlebt, keines mit größeren Umbrüchen der Mentalität und des Lebensgefühls, der Ansichten und Wertungen der Gesellschaft. Aber die farbentragende Verbindung steht immer noch. Das kann doch schlußendlich nur damit zusammenhängen, daß in dieser Gemeinschaft Werthorizonte angesprochen sind und menschliche Bindungen gepflegt werden, die über den Zeiten stehn. Und so wird die Besinnung zu einem Stiftungsfest wohl immer wieder diesen Blick auf das Wesentliche einschließen müssen. Denn die Zukunft wird sicher auf diesen beiden Pfeilern ruhen: Mitmenschliche Begegnung und Freundschaft und weltanschauliches Profil. Dafür lohnt sich der persönliche Einsatz, vom Keilen bis zum Stiftungsfest, vom Mitgliedsbeitrag bis zum Kränzchen, vom Bildungsabend bis zum gemeinsamen Gottesdienst.

Dabei haben die Verbindungen eines anderen Formen der Jugendorganisation voraus: Das Band zwischen den Generationen - und damit haben sie einen festeren Sitz im Leben als nur-jugend-betonte Zusammenschlüsse, die nicht selten in die Richtung von Außenseitertum und Utopie wandern.

So wünsche ich Cimbria für die weitere Zukunft von Herzen Gottes Segen, und daß es ihr in aller Vielfalt studentischen Lebens immer wieder gelingen möge, auch das Ewige in den bunten Teppich der Zeit zu weben!

*Reinhold Stecher*

REINHOLD STECHER  
Bischof von Innsbruck

-1985



## 85 JAHRE CIMBRIA

In einer Zeit, in der das katholische Farbentragen noch Bekenntnis und Treue zu Glauben und Heimat bedeutete, wurde im Jahre 1900 die Tiroler Mittelschulverbindung Cimbria gegründet. Sie war die zweitälteste Verbindung von Innsbruck mit Sitz an der ehemaligen Realschule am Adolf-Pichler-Platz. Unvergessen sind jene Männer, unter ihnen bedeutende Persönlichkeiten wie Architekt Prof. Clemens Holzmeister, die die stolzen Farben Cimbrias trugen. Sie waren es, die nicht nur der Verbindung, sondern auch der Heimatstadt Innsbruck sowie dem Land Tirol zur großen Ehre gereichten. Alle, die um die Erziehung und Entwicklung unserer studierenden Jugend Verantwortung tragen, wissen um den Wert einer Verbindung und somit einer echten Gesinnungsgemeinschaft, die gemeinsam mit dem Elternhaus den jungen Menschen im charakterlichen, erzieherischen und weltanschaulichen Bereich formt und bildet. Nicht zuletzt aber gilt es die Freundschaft zu pflegen, die über alle Sorgen und Probleme des Alltags hinaus dem ganzen Leben eines Bundesbruders einen tieferen Inhalt vermittelt.

Der TMV Cimbria wünsche ich zum 85. Jubelfest auf dem weiteren Weg der Verbindungsarbeit ein herzliches „Vivat, floreat, crescat“.



PROF. DR. FRITZ PRIOR  
Landeshauptmannstellvertreter